

ADB-Artikel

Ebner: *Hieronymus (Jobst) Wilhelm E.*, nürnbergischer Staatsmann, geb. 22. Juni 1673, † 26. Jan. 1752. Nachdem er die Schule zu Nürnberg und die Universität zu Altdorf besucht hatte, vollendete er seine Bildung auf vierjährigen Reisen. Dann trat er 1700 in den Rath seiner Vaterstadt, der er 52 Jahre in öffentlichen Aemtern diente, namentlich auch auf vielfachen Gesandtschaftsreisen nach Wien, München, Prag, Baireuth und Frankfurt. 1711 ward er als Kroncavalier mit nach Frankfurt gesandt, um zur Kaiserkrönung Karls VI. die Insignien zu überbringen. Ebenso stand er mit Sigmund Friedrich Behaim an der Spitze der Nürnberger Gesandtschaft, welche 1742 zu Karls VII. Krönung mit den Reichskleinodien nach Frankfurt ging. Das Wesentliche aus der sehr charakteristischen „Relation“, welche die beiden Gesandten über diese Mission vefaßten, hat H. Uhde im (Raumer-Riehl'schen) Historischen| Taschenbuch, Jahrg. 1876, S. 99—153 mitgetheilt. — Große Verdienste erwarb sich E. um die systematische Einrichtung der Archive seiner Vaterstadt und nicht geringere dadurch, daß er die reichen litterarischen Schätze seiner Familienbibliothek der Forschung in freigebigster Weise zugänglich machte. Kataloge über mehrere Abtheilungen dieser Bibliothek wurden im Druck veröffentlicht.

Literatur

Vgl. A. v. Boyneburg bei Ersch und Gruber I. Sect. 30. Bd. S. 287; daselbst S. 284 ff. Nachrichten über das ganze Geschlecht der Ebner.

Autor

v. L.

Empfohlene Zitierweise

, „Ebner von Eschenbach, Hieronymus Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
